

EUROPA VOR DER WAHL: STIMMUNGEN DER EU-BÜRGERINNEN UND BÜRGER



Kommissionsvizepräsident Antonio Tajani auf der Vorstellung des neuen Eurobarometer am 17. 12. 2013 © EU

Seit vierzig Jahren lässt die EU-Kommission die Einstellungen der europäischen Bevölkerung zu zentralen wirtschaftlichen und politischen Themen untersuchen. Im Fokus der „Eurobarometer“ stehen dabei nicht zuletzt die Akzeptanz der EU und ihrer Institutionen bzw. das Vertrauen darin. Die letzte Erhebung, die im Dezember 2013 veröffentlicht wurde, gibt wichtige Hinweise auf die Befindlichkeiten der EU-Bürger - auch in Bezug auf die bevorstehenden EP-Wahlen.

Demnach ist die Mehrheit der Bürger gegenüber der EU allgemein eher skeptisch. Vor allem vermissen sie eine klare Botschaft der EU. Besonders wenig Vertrauen äußern Bürger in den Krisenländer in Südeuropa, relativ positiv sind neue Mitgliedstaaten gestimmt. Die EU bedeutet für die Mehrheit aller Befragten in erster Linie die Freiheit, sich in Europa frei zu bewegen, zu arbeiten etc., und an zweiter Stelle die gemeinsame Währung. Frieden steht EU-weit erst an vierter Stelle (für Deutsche immerhin an dritter).

Mit der Demokratie in der EU sind die Europäer nur mäßig zufrieden. Dazu passt, dass eine satte Mehrheit glaubt, dass die eigene Stimme in der EU nicht zählt, auch das gilt besonders für die Krisenländer. Das Vertrauen in das Europäische Parlament ist auch nicht hoch. Dass die Parteien eigene Kandidaten für das Amt des Kommissionspräsidenten vorstellen, kommt allerdings sehr gut an - vielleicht eine echte Chance, die Wähler zu mobilisieren.

BEEINDRUCKEND: SCHÜLERKONZERT FÜR DEN EURONOTRUF



Musikschule Leinfelden-Echterdingen „Flötenspatzen“ bei der Probe (Foto: privat)

Am diesjährigen Euronotruf (11.2.) wird es eine ganz besondere Aktion geben: 112 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Leinfelden-Echterdingen und Stuttgart, sowie der Schönbuchschule in Leinfelden werden in einem Blockflöten-Großensemble auf dem Stuttgarter Flughafen die Europahymne von Beethoven aufführen und sich hierbei in der 112-Ziffernformation präsentieren.

Es geht darum, ein Zeichen für die europäische Kultur des Helfens zu setzen, die in Europa seit Jahrhunderten verwurzelt ist. Die großartige Musik Beethovens vermittelt den Solidaritätsgedanken „Alle Menschen werden Brüder“ und ist zu einer Nationen verbindenden Melodie geworden. Der Notruf 112 ist heute Symbol für organisierte Hilfe innerhalb Europas geworden.

Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft und Mitwirkung des baden-württembergischen Europaministers Peter Friedrich präsentiert ein bislang einmaliges Zusammenfinden wichtiger europäischer Symbole: Europas Flagge, Europas Hymne und Europas Notrufnummer. Dieser Dreiklang wirbt für grundlegende Werte des vereinten Europas - präsentiert und getragen von der heutigen jungen Generation. Die Kooperationsveranstaltung der Musikschule Leinfelden-Echterdingen und des Europe Direct Informationszentrums Stuttgart wird vom Stuttgarter Flughafen und der Musikschule Stuttgart unterstützt.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

5. Februar, 18 Uhr

Europawahl 2014:

Worum geht es?

Diskussionsabend mit Prof. Dr. Jan Bergmann, Vorsitzender des Europa Zentrums Baden-Württemberg, und Thomas Schwarz, Leiter des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Stuttgart
Reihe *Europa-Miniaturen*
Ort: Europahaus, Foyer

11. Februar, 15 Uhr

Euronotruf-Tag „112 - Europas Symbol für die Kultur des Helfens“

Aktion zum Euronotruf mit der Musikschule Leinfelden-Echterdingen, dem Flughafen Stuttgart und Schirmherr Europaminister Peter Friedrich. 112 Blockflötenspieler spielen die Europahymne
Ort: Flughafen, Terminal 3

Vorschau Frühjahr:

16. April, ganztägig

Europa erleben in Straßburg - Europa vor der Wahl

Studienfahrt ab Stuttgart u. a. mit Besuch des Europäischen Parlaments und Gespräch mit Vizepräsident Rainer Wieland
Schwerpunktthema: Bedeutung des Europaparlaments
In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung
Anmeldung erforderlich.



Europawahl am 25. Mai 2014

Weitere Hinweise unter:

www.europe-direct-stuttgart.de

 [facebook.com/europedirect.stuttgart](https://www.facebook.com/europedirect.stuttgart)

Wenn Sie sich an- oder abmelden wollen, senden Sie uns bitte eine Email.

Verantwortlich:
Dr. Stefanie Woite-Wehle